

Übergangsregelung Mathematik Bachelor PO v2/v2b → PO v3

Der Prüfungsausschuß Mathematik hat die unten angegebenen Ersetzungsregeln beim Wechsel von der PO v2/v2b in die PO v3 (vgl. § 43 PO v3) festgelegt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit mitaufgeführt sind dabei die bereits in § 43 Abs. 3 der PO v3 geregelten Fälle.

Die Regeln gelten sinngemäß auch für Schülerstudenten, die v2/v2b-Prüfungsleistungen erbracht haben, nun aber in den Studiengang mit PO v3 eingeschrieben werden.

Direkte Umrechnungen

Das v2/v2b-Modul ...	Nr.	LP	ersetzt das v3-Modul ...	Nummer	LP
Lineare Algebra 1	1.P.1	9	Lineare Algebra 1	M.105.1110	9
Lineare Algebra 2	1.P.2	9	Lineare Algebra 2	M.105.1120	9
Analysis 1	1.P.3	9	Analysis 1	M.105.1210	9
Analysis 2	1.P.4	9	Analysis 2	M.105.1220	9
Programmierkurs	1.P.5	4	Programmierkurs	M.105.1310	4
Proseminar	1.P.6	4	Proseminar	M.105.1410	5
Algebra	2.P.4	9	Algebra 1	M.105.2110	9
Reelle Analysis	2.P.1	9	Analysis 3	M.105.2210	7
Funktionentheorie	2.P.3	5	Analysis 4	M.105.2220	7
Numerik 1	2.P.2	9	Numerik 1	M.105.2310	9
Numerik 2	3.C.1	9	Numerik 2	M.105.3310	9
Fundamente der Stochastik 2	3.B.3	9	Stochastik 2	M.105.3320	9

Seminare

Das v2/v2b-Modul Seminar (5 LP, Nr. 3.y.9.x.) ersetzt jedes der

v3-Module ...	Nummer	LP
Seminar Algebra / Diskrete Mathematik	M.105.319x	5
Seminar Analysis	M.105.329x	5
Seminar Angewandte Mathematik / Stochastik	M.105.339x	5

Bei der Ersetzung ist sicherzustellen, daß die fachliche Passung vorliegt. Ist nicht offensichtlich, zu welcher der drei Kategorien das jeweilige v2/v2b-Seminar fachlich paßt, so ist **durch das ZPS** der Dozent¹ des Seminars zu fragen, in welche der drei Kategorien das Seminar einzuordnen ist.

¹Ist der betreffende Dozent nicht mehr Mitglied der Universität Paderborn, so ist ersatzweise der Prüfungsausschußvorsitzende um Festlegung zu bitten.

Stochastik 1

Für die Ersetzung des Moduls Stochastik 1 gibt es drei Optionen:

Option	Die ...-Module ...		Nummer	LP	Note	ersetzen gemeinsam das/die v3-Modul(e) ...	Nummer	LP	Note
1	v2/v2b	Fundamente der Stochastik 1	2.P.6	5	n_1	Stochastik 1	M.105.2320	9	$\frac{n_1 + n_2}{2}$
	v2/v2b	Ausg. Themen der Analysis und Stochastik	3.B.5.x	5	n_2				
2	v2/v2b	Fundamente der Stochastik 1	2.P.6	5	n_1	Stochastik 1	M.105.2320	9	$\frac{5n_1 + 4n_2}{9}$
	v2/v2b	Grundlagen der Analysis und Stochastik	3.B.4.x	9	n_2	Vertiefungsmodul Angew. Math. / Stoch.	M.105.338x	5	n_2
3	v2/v2b	Fundamente der Stochastik 1	2.P.6	5	n_1	Stochastik 1	M.105.2320	9	$\frac{n_1 + n_2}{2}$
	v3	Vertiefungsmodul Angew. Math. / Stoch.	M.105.338x	5	n_2				

Es gelten dabei zusätzliche Einschränkungen:

- Bei den Optionen 1 und 2 muß das Modul 3.B.y.x mit $y \in \{4, 5\}$ eine Stochastik-Ausprägung haben.
Ist die Stochastik-Ausprägung nicht offensichtlich, so ist **durch das ZPS** die Einschätzung des Modulbeauftragten für die Stochastik 1 einzuholen.
- Bei Option 3 ist das Vertiefungsmodul der als separates v3-Modul angesehene Statistikteil der v3-Veranstaltung Stochastik 1.
Dieses Modul ist dann nicht mehr anderweitig unter der PO v3 verwendbar.

Das bei der Anerkennung neben dem v2/v2b-Modul „Fundamente der Stochastik 1“ zu verwendende Modul (und damit implizit die anzuwendende Option), ggf. auch dessen konkrete Ausprägung, hat **der Student** beim Antrag auf Wechsel der PO anzugeben. Ist dies nicht erfolgt, ist der Student **vom ZPS** um nachträgliche Festlegung zu bitten. Kommt der Student dieser Bitte nicht in angemessener Frist nach, so kann das v3-Modul „Stochastik 1“ nicht durch v2/v2b-Leistungen ersetzt werden.

Bei Option 2 erhält das v3-Vertiefungsmodul den Veranstaltungsnamen des v2/v2b-Grundlagenmoduls.